

Vogelkundliche Berichte und Informationen, Ausgabe Oberösterreich

Folge 117, September 1974

herausgegeben von

Vogelschutzstation Steyregg und Landesgruppe Oberösterreich der
Österreichischen Vogelwarte

p.A. Dr. Gerald M a y e r, Kroatengasse 14, 4020 L i n z:Donau.

Österreichisches Ornithologentreffen 1974:

Vom 25. - 27. Oktober 1974 findet in Braunau das Österreichische Ornithologentreffen 1974 statt. Die Mitglieder der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde haben dazu bereits eine Einladung erhalten. Zu dem Treffen sind jedoch auch alle jene Mitarbeiter, die der Gesellschaft nicht angehören, herzlich eingeladen. Die Anmeldung soll möglichst umgehend mit dem beiliegenden Formular erfolgen.

Letztbeobachtungen: Dieser Folge der Berichte und Informationen liegt das Formblatt zur Meldung der Letztbeobachtung von Zugvögel bei. Es wird gebeten, das ausgefüllte Formblatt bis 15. November 1974 zurückzuschicken.

Wasservogelzählung: Wie alljährlich sollen auch heuer wieder die beiden Wasservogelzählungen durchgeführt werden. Als Termine sind der 17. November 1974 und der 12. Jänner 1975 vorgesehen. Alle Mitarbeiter, die sich bisher an den Zählungen beteiligten, werden gebeten, ihre bisherigen Zählstrecken wieder zu übernehmen. Sollte dies aus irgendeinem Grund nicht möglich sein, so bitten wir um möglichst frühzeitige Benachrichtigung.

Haselhuhn: Es wurde bereits vor Jahren versucht, gleichzeitig mit der Verbreitung von Auer- und Birkhuhn auch die des Haselhuhnes zu analysieren. Während die Ergebnisse für die beiden ersten Arten schon längst veröffentlicht sind, ergaben sich beim Haselhuhn Schwierigkeiten, sodaß eine Bearbeitung der Verbreitung dieser Art vorläufig zurückgestellt werden mußte. Es soll nun versucht werden, mit einer neuen Methode die Verbreitung und die Änderungen dieser Verbreitung doch noch darzustellen. Es werden daher alle Mitarbeiter gebeten, Vorkommen des Haselhuhnes aus den letzten Jahren bekanntzugeben; wenn möglich, unter Angabe der Rasterquadrate.

Gimpel und Wacholderdrossel:

Für beide Arten wurde im vergangenen Jahr eine Verbreitungskarte erstellt und zwar erstmals auf Grund von Rasterquadraten. Es zeigt sich, daß derartige Verbreitungskarten im Gegensatz zu den früher üblichen Punktekarten leicht weitergeführt und auf letzten Stand gehalten werden können. Auf diese Weise wäre es möglich, eine Sammlung von Verbreitungskarten, die jeweils den letzten Stand zeigen, anzulegen. Dazu ist es aber notwendig, daß alljährlich die neuen Beobachtungen bekanntgegeben werden. Alle Mitarbeiter werden daher gebeten, Brutzeitbeobachtungen und Brutnachweise von Gimpel und Wacholderdrossel aus dem Jahre 1974 mitzuteilen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Berichte und Informationen aus Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [1974_117](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vogelkundliche Berichte und Informationen aus Oberösterreich 1-2](#)